

Auf historischen Spuren durch Innsbruck mit Zweitticket zum halben Preis

Kooperation zwischen den Tiroler Landesmuseen und der Burghauptmannschaft Österreich - Themenführungen in Hofkirche und Hofburg

Innsbruck (Hofburg/BHÖ, Tiroler Landesmuseen) Die Tiroler Landesmuseen und die Burghauptmannschaft Österreich setzen ihre anlässlich des Maximilianjahres 2019 geschlossene Kooperation fort. Ab sofort können die jeweiligen Häuser wieder zum ermäßigten Tarif besucht werden. Gegen Vorlage der Eintrittskarte der Hofburg Innsbruck bzw. der Tiroler Landesmuseen erhalten Besucherinnen und Besucher die Eintrittskarte der Partnerinstitution um 50 Prozent ermäßigt. Als weiterer Bestandteil der Kooperation ist die gemeinsame Veranstaltung von Themenführungen durch die Hofkirche und Hofburg vorgesehen. Nähere Informationen dazu stehen demnächst auf den Webseiten der Tiroler Landesmuseen und der Hofburg Innsbruck zur Verfügung.

Kaiser Maximilian I. prägte die Stadt Innsbruck auf einzigartige Weise. Unter seiner Herrschaft wurden durch den Ausbau der Hofburg, die Errichtung des Zeughauses und die Entwürfe zum Kenotaph, der später in der Hofkirche realisiert wurde, Akzente gesetzt, die das Stadtbild bis heute prägen. Kaiser Maximilian I. ließ das Zeughaus von ca. 1500 bis 1503 im unverbauten Areal der "Kohlstatt" zwischen Sill und Sillkanal errichten. Heute beherbergt es ein Museum der Kulturgeschichte Tirols. Die Tiroler Landesmuseen und die Burghauptmannschaft Österreich laden dazu ein, auf den Spuren Maximilians zu wandeln und an den verschiedenen Standorten spannende Hintergrundinformationen, faszinierende Neuigkeiten, digitale Highlights oder eine knifflige Wissensrallye zu den verschiedenen Facetten Maximilians zu erleben. Unter Maria Theresia wurde die Hofburg Innsbruck im barocken Stil umgestaltet und die prachtvollen Prunkräume eingerichtet. Diese können heute noch, gemeinsam mit den für Kaiserin Elisabeth aufwendig eingerichteten Appartements, besichtigt werden. Passend dazu beherbergt das Ferdinandeum unzählige Schätze aus den Epochen der beiden Kaiserinnen, während das Tirol Panorama mit der dritten Bergiselschlacht ein historisches Drama und den „Mythos Tirol“ beleuchtet

Rückfragehinweis:

Burghauptmannschaft Österreich

Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit & Medien

Mag. Christian Gepp

Tel.: +43 1 53649-814619

Email: presse@burghauptmannschaft.at

Homepage: www.burghauptmannschaft.at

Facebook: www.facebook.com/burghauptmannschaft